



Pressemitteilung
Bielefeld, 4. Mai 2017

Ausschreibung 2017

Dieter Baacke Preis – Die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte Jetzt mit Sonderpreis zur Medienkritik – Filterblase, Hate Speech und Fake News

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern.

Der Dieter Baacke Preis 2017 wird in sechs Kategorien vergeben, die jeweils mit 2.000,- € dotiert sind:

1. **Projekte von und mit Kindern**
2. **Projekte von und mit Jugendlichen**
3. **Interkulturelle und internationale Projekte** (z.B. grenzüberschreitende medienpädagogische Projekte und Projekte, welche den interkulturellen Austausch fördern oder die Situation von Kindern, Jugendlichen, Familien mit Migrationshintergrund berücksichtigen, deren Teilhabe fördern, auch in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten/Refugees), Medienarbeit als Schlüssel zur Integration
4. **Intergenerative und integrative Medienprojekte** (medienpädagogische Zusammenarbeit, Austausch zwischen den Generationen, familienorientierte Medienarbeit, medienpädagogische Projekte mit inklusivem und integrativem Ansatz, welche z.B. die Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien in einer inklusiven Gesellschaft fördern)
5. **Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter** (modellhafte, innovative medienpädagogische Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen, Trägern oder medienpädagogisch engagierten Einzelpersonen)
6. **Sonderpreis 2017 (jährlich wechselndes Thema): Medienkritik – Filterblase, Hate Speech und Fake News**

Für den Sonderpreis 2017 können sich medienpädagogische Projekte bewerben, die sich in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit oder in der Zusammenarbeit mit Schulen kreativ und kritisch mit Aspekten der digitalen Kommunikation wie Filterblase, Hate Speech und Fake News auseinandersetzen. Die Projekte sollten unter aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen realisiert sein. Der Sonderpreis wird als sechste Kategorie des Dieter Baacke Preises in diesem Jahr erstmalig ausgeschrieben. Das von BMFSFJ und GMK jährlich festgelegte Thema wird jeweils im Frühjahr zur Ausschreibung bekanntgegeben.

Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz. Der Wettbewerb richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Die Projekte sollten im Vorjahr entstanden sein oder im laufenden Jahr bis zur Bewerbungsfrist beendet sein.

Bewerbungsschluss (neu!) ist der 31. Juli 2017 (Poststempel/Eingang der Online-Anmeldung).

Anmeldung: www.dieter-baacke-preis.de

Weitere Informationen: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK), Bundesverband für Medienpädagogik und Medienbildung, www.gmk-net.de, Tel.: 0521/677 88, E-Mail: gmk@medienpaed.de

Gefördert vom: